

HOCHOFENZEMENT

CEM III/B 32,5 N SV

Eigenschaft

- der Hochofenzement eignet sich vor allem für Bauten, die eine niedrigere Entwicklung der Hydratationswärme und langsame Festigkeitsentwicklung, sowie höheren chemischen Widerstand erfordern
- zeichnet sich auch durch einen erhöhten Widerstand gegen Sulfate aus; d.h. durch die Norm definiert als sulfatbeständiger Zement

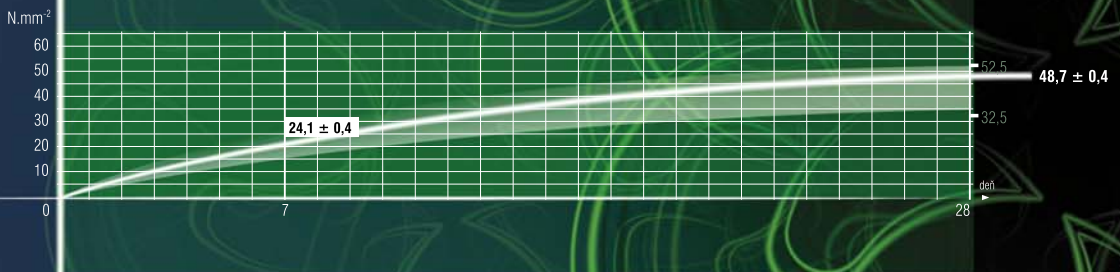
Anwendung

- bestimmt für Massivbauten, Gebäudefundamente, Unterbau bei Fahrbahnen, mit Zement stabilisierte Gesteinsunterlagen, zur Vorbereitung von Betonen niedrigerer Klassen C 8/10 – C 30/37
- geeignet für Betone gegen aggressives Wasser, für umfangreiche Betonagen, stabilisierenden Unterbau und zur Herstellung von Formen, die ungünstigen klimatischen Bedingungen ausgesetzt werden; hat eine erhöhte Beständigkeit gegen chemische Einflüsse
- der aus diesem Zement hergestellte Beton hat eine erhöhte Biegezugfestigkeit, ein Vorteil ist die Verlängerung der Festigkeitsdauer und damit bessere Verarbeitung des Betons und im Zusammenhang mit der Gesteinsmenge ist der Anstieg kurzfristiger Festigkeit mit dem Anstieg der langfristigen Festigkeit regulierbar



1301
 Považská cementárň, a.s.
 ul. J. Kráľa, 018 63 Ladce
 Jahr 2010
 1301 - CPD - 0026
 CEM III / B 32,5 N

	Maßeinheit	Sollwerte nach EN 197-1	Istwerte von PCLA,a.s., Ladce
Erstarrungsbeginn	Minute	min. 75	278 ± 3
Druckfestigkeit	7 Tage N.mm ⁻²	min. 16	24,1 ± 0,4
	28 Tage N.mm ⁻²	min. 32,5 – max. 52,5	48,7 ± 0,4
Spezifische Oberfläche	m ² .kg ⁻¹	nicht vorgeschrieben	428 ± 8



Lieferart lose – Silozüge, Eisenbahnwaggon Typ RAJ

Die Zementqualität wird überwacht durch **TSUS in Bratislava**.
 Das Qualitätsmanagementsystem richtet sich nach den Normen **EN ISO 9001:2000**
 und **EN ISO 14001:2004**.

Produzierte Zemente entsprechen

EN 197-1 : 2000 Zement: Zusammensetzung, Spezifikation und Kriterien zur Nachweisung der Übereinstimmung der Zemente für eine allgemeine Anwendung.
EN 197-2 : 2000 Zement: Nachweisung der Übereinstimmung

